

# Anstriche in der Imkerei

Farben und Lacke, die in der Imkerei eingesetzt werden, dürfen nicht bienengiftig sein und keine Gefahr für den Honig darstellen. Diese Grundforderungen sind leider in der Praxis nicht immer leicht zu erfüllen, beziehungsweise für den Imker nicht leicht bei der Produktauswahl zu erkennen.

## Allgemeine Anforderungen

- Keine Biozide
- Lösungsmittelfrei oder –arm
- Einhaltung der „Chemikalienrechtliche Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC<sup>1</sup>) - ChemVOCFarbV“.
- Einhaltung von DIN-Normen

## Beutenanstrich für die Haltbarkeit der Beute

Als Verwitterungsschutz ist nur dann ein Anstrich nötig, wenn die Beuten in Freiaufstellung benutzt werden sollen. Aber auch hier kann durch Wetterschutzdächer und Abdeckplanen die Haltbarkeit ohne Anstrich verlängert werden. Im Bienenhaus oder Freiland braucht die Beute nicht extra geschützt werden.

## Beutenanstrich für bessere Orientierung

Farbige Fluchlochbereiche sollen die Orientierung der zurückkehrenden Sammelbienen verbessern. Hierzu brauchen aber nicht die Beuten direkt angestrichen zu werden. Es genügen auch farbige Bretter unter oder über dem Flugloch! Bedeutsamer Verflug kommt ohnehin nur bei einer Aufstellung in Reihe vor. Da der Austausch von Bienen jedoch nur den eigenen Bienenstand betrifft, sind die Konsequenzen des Verflugs eher gering. Da die Bienen sich auch an Formen orientieren, wird eine farbige Fluglochgestaltung eher als überflüssig angesehen.

## Geeignete Außenanstriche

- Naturfarben auf Leinöl- oder Holzölbasis
- Lösungsmittelfreie Holzschutzmittel und Farben

---

<sup>1</sup> VOC = volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

### **Anschrift**

## **Innenanstrich von Beuten**

Auf einen Innenanstrich kann verzichtet werden, da die Bienen die Beuten und Rähmchen mit einer feinen Propolisschicht überziehen.

## **Geeignete Innenanstriche**

- Bienenwachs,
- Propolis
- Pflanzenöle

## **Hinweise:**

Die Begriffe Bio-, Öko- oder Naturfarbe sind rechtlich nicht geschützt und lassen keine Rückschlüsse auf die Eignung in der Imkerei zu.

Biozertifizierten Imkereien wird generell empfohlen, bezüglich der geeigneten Anstriche Rücksprache mit den zugelassenen Biokontrollstellen zu halten.

Zur Auswahl der Farben und Lacke empfiehlt es sich die technischen Merkblätter mit Sicherheitshinweisen der Hersteller einzusehen,

Internetsuche „*Produktname* „ + „Technisches Merkblatt“

Hinweise zur Giftigkeit und zur ökologischen Verträglichkeit geben auch die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter.

Internetsuche „Produktname“ + „EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG“

Weiterhin können diese Informationen auch gezielt beim Berater in den Fachgeschäften erfragt werden.

Der VOC-Grenzwert ist auf den Farbdosen angegeben und kann durchaus bei manchen Produkten 0 g pro Liter betragen.